

GALA MOTOWN (50 ANIVERSARIO)

Sonntag, 19 Juli, 21.00 h.



Ticket sale: 25 Mai

Preise: A 24€ B 18€ C 13€ D 9€

Motown, das bedeutendste unabhängige Label der Geschichte der Popmusik, das seit 1988 in die Universal Music Group aufgenommen wurde, feiert seinen 50. Geburtstag. Es begann alles am 12. Januar 1959 in Detroit, der Automobil-Stadt, als Berry Gordy Jr. Tamla Records gründete, einen Namen, den er schon bald in Motown umtaufen würde, eine Abkürzung aus Motor und Town, als klare Ehrung an die potente Automobilindustrie seiner Stadt. Was Gordy sich nicht vorstellen konnte ist, dass sein diskographisches Projekt viel mehr als nur das war und sich zu einer wahrhaftigen Revolution entwickelt, weit über jegliches Musikverständnis hinaus. Seine eingängigen Themen kamen auf die höchsten Plätze aller Hitlisten und alle, sowohl Schwarze, als auch Weiße tanzten zusammen auf den Tanzpisten im Rhythmus seiner Erfolgshits. Der Sound von Motown galt dem Kampf für die Menschenrechte und gegen die Rassentrennung. Und außerdem verfügte er über einen ganz eigenen Stil, eine ausgezeichnete Mischung aus Soul, Pop und Funk mit all der Kraft spiritueller schwarzer Musik. Namen wie Marvin Gaye, Stevie Wonder, Diana Ross, Jackson Five, Four Tops, The Supremes, The Temptations, Lionel Ritchie... sind nur Teil einer langen Liste von Künstlern, die dieses amerikanische Label der Musikgeschichte beigesteuert hat.

THE FUNK BROTHERS BAND mit TITO JACKSON

Jack Ashford Leadsinger / Percussion

Tito Jackson Gitarre / Gesang

Larry Jackson Stimmen

John Shipley / Thomas Campbell Keyboard

Foley "aka" Joseph McCreary Bass

Derek Organ / Raymond Calhoun Schlagzeug

Félix Hernández Percussion

Angelo Earl / Mike Feingold / Jimmy Macon Gitarre

Carmelo Scaffidi / Argentina Trompete

Calvin Bennett Saxophon

Valencia Robinson / Jenean Cranert / Parnell Marcano / Lucy Shropshire Stimmen

The Funk Brothers Band ist der Name, mit dem eine Gruppe in den Musikstudien Detroit's bekannt wurde, die bei den meisten Aufnahmen der Motown Records zwischen 1959 und 1972 dabei waren, in dem letzt genannten Jahr verlegte das Ensemble seinen Standort nach Los Angeles; darunter befanden sich die größten Erfolge des Labels wie "My girl", "I heard it through the grapevine", "Baby love", "Ain't too proud to beg", "The tears of a clown", und "(Love is like a) heat wave". Diese Band prägte die Tendenzen und den Sound von Motown in den genannten Jahren. In dem Dokumentarfilm *Standing in the shadows of Motown* (2002) von Paul Justman heißt es, dass die Funk Brothers mehr Nummer Eins Hits aufgenommen haben, als die Beatles, Elvis, die Rolling Stones und die Beach Boys zusammen.